



Junge Liberale

Weinheim-Schriesheim

18. Oktober 2009

## Lebensmittelkennzeichnung

Die Jungen Liberalen fordern, die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln für den Bürger ohne Chemiestudium verständlich und durchsichtig auf der Verpackung zu kennzeichnen. Ebenso sollte dem Bürger für eine selbstbestimmte Entscheidung für das, was er isst, ein Kriterium, wie es zum Beispiel die sog. Ampelkennzeichnung ist, an die Hand gegeben werden.

### **Begründung:**

Die Erkenntnisse in Biologie und Chemie spielen mittlerweile auch in der Lebensmittelindustrie eine bedeutende Rolle. Lebensmittel können haltbar gemacht werden und geschmacklich intensiver. Zwar muss der Hersteller auf seinem Produkt die Zutaten angeben. Diese Angaben müssen jedoch nicht auf Deutsch erfolgen. Lateinische Begriffe oder chemische Abkürzungen reichen vollkommen aus.

Der Otto-Normalverbraucher, der in der Regel keine medizinische oder chemische Ausbildung hat, ist heute bei vielen Produkten nicht mehr in der Lage zu beurteilen, welche Auswirkungen die verschiedenen Zusatzstoffe in ihrer Wirkungsweise auf seinen Körper haben. Zudem ist es ihm kaum noch möglich, diesen Zusatzstoffen zu entgehen, da sie nahezu in jedem im Supermarkt erhältlichen Produkt enthalten sind. Durch diese Entwicklung ist es dem Bürger nicht möglich, eine selbstbestimmte und bewusste Entscheidung für oder gegen ein Produkt zu treffen. Dies spielt vor allem bei Menschen mit Allergien eine Rolle, die nicht jedes Produkt unbedenklich zu sich nehmen können.

Daher ist es nötig, dem Bürger einen Art „Beipackzettel auf der Verpackung“ für die Lebensmittel an die Hand zu geben, in dem ihm Aufschluss darüber gegeben wird, was er zu sich nimmt. Dieser „Beipackzettel“ muss in einer für den Verbraucher verständlichen Sprache verfasst sein.

Eine symbolhafte Kennzeichnung, die eine Aussage über die Verträglichkeit eines Produkts trifft, stellt einen weiteren, begrüßenswerten Punkt dar. Diese Art der Kennzeichnung gibt einerseits dem Verbraucher die nötigen Informationen, andererseits wahrt es das Bedürfnis der Unternehmen auf Geheimhaltung der Zusammensetzung ihrer Produkte.

Schließlich sollten die Inhaltsangaben in größerer Schrift aufgedruckt werden, damit gerade ältere Menschen sie lesen können.